



Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unitymedia Finanz-Service GmbH (mit gesetzlichen Informationen)

1. Geltungsbereich dieser AGB

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Lieferungen und Verträge der Unitymedia Finanz-Service GmbH (nachfolgend: Verkäuferin), Aachener Straße 746-750, 50933 Köln, Registergericht Köln: HRB 80348, Umsatzsteuer-ID: DE 311 026 618).

1.2 Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus dem Auftrag und der Auftragsbestätigung, der jeweiligen Preisliste und diesen AGB. Im Fall von Widersprüchen der Bestimmungen der vorstehenden Dokumente gehen die Bestimmungen der jeweils zuerst genannten Dokumente denen der danach genannten Dokumente vor.

1.3 Diese AGB gelten für Verträge, die ab dem 1. September 2017 geschlossen oder geändert wurden.

2. Bestellvorgang/Vertragsschluss

2.1 Die Darstellung der Ware im Online-Shop oder in Prospekten stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden dar. Hierbei bleiben etwaige Irrtümer ausdrücklich vorbehalten.

2.2 Die Bestellung des Kunden kann über den Online-Shop, vor Ort in einem Unitymedia-Shop telefonisch oder in sonstiger Weise durch Abgabe eines entsprechenden Angebots durch den Kunden erfolgen.

2.3 Um einen Kaufvertrag über den Unitymedia Online-Shop abzuschließen, müssen die folgenden technischen Schritte durchgeführt werden:

- Artikel in den Warenkorb legen,
- Informationen zu Vertragspartner, Lieferung und Zahlung eingeben,
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkennen und die Hinweise zum Datenschutz sowie die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis nehmen, und
- die Bestellung über den entsprechenden Button „zahlungspflichtig bestellen“ absenden und dadurch ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss mit der Verkäuferin abgeben.

Vor dem Absenden der Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, seine Angaben noch einmal vollständig einzusehen, zu überprüfen und mögliche Fehler bei der Eingabe zu korrigieren.

2.4 Die Verkäuferin wird dem Kunden den Eingang der Bestellung im Online-Shop unverzüglich durch Zusendung einer Bestellbestätigung an die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse bestätigen. Der Versand der Bestellbestätigung erfolgt automatisch und stellt noch keine Annahme des Angebots dar.

2.5 Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden und die anschließende Annahme des Angebots durch die Verkäuferin zustande. Die Annahme erfolgt im Regelfall durch Zusendung einer Auftragsbestätigung sowie - bei einer 0%-Finanzierung - einer Übersicht über die Höhe sowie die Termine der einzelnen Raten (Ratenzahlungsplan) per E-Mail, spätestens jedoch mit Lieferung der bestellten Ware.

2.6 Die Verkäuferin akzeptiert grundsätzlich nur volljährige Verbraucher im Sinne des § 13 BGB mit Wohnsitz bzw. Unternehmer im Sinne des § 14 BGB mit Sitz in Deutschland als Kunden.

2.7 Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

2.8 Die Verkäuferin behält sich im Falle einer 0%-Finanzierung vor, vor Annahme des Auftrags die Identität durch geeignete Maßnahmen (z.B. durch Vorlage eines Ausweisdokuments) und die Bonität des Kunden durch geeignete Maßnahmen zu überprüfen. Die Bonitätsprüfung wird nur nach ausdrücklicher Einwilligung des Kunden vorgenommen. Hinsichtlich der Details wird auf Ziffer 11 dieser AGB sowie den „Hinweisen zum Datenschutz“ verwiesen.

Ist bei Auftragserteilung eine Identitätsprüfung nicht möglich, kann die Identitätsprüfung bei Übergabe der Ware erfolgen. Insoweit wird auf Ziffer 4.2 dieser AGB verwiesen.



2.9 Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

2.10 Der Vertrag über Mobilfunk- und etwaige sonstige Services kommt zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Serviceanbieter (Unitymedia NRW GmbH in NRW, Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG in Hessen bzw. Unitymedia BW GmbH in Baden-Württemberg – nachfolgend jede in ihrer Region „Unitymedia“) zustande.

2.11 Die Kundenbetreuung (Vertragsschluss, Durchführung, Beendigung, Support etc.) wird durch Unitymedia erbracht. Zu diesen Zwecken werden die erhobenen Daten an Unitymedia übermittelt. Die weiteren Details entnehmen Sie bitte den Hinweisen zum Datenschutz sowie den Hinweisen zum Datenschutz von Unitymedia.

3. Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragstext wird auf den internen Systemen von Unitymedia gespeichert. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Hinweise zum Datenschutz können Sie jederzeit auf dieser Seite einsehen. Die Bestelldaten und die AGB, die Hinweise zum Datenschutz werden dem Kunden per E-Mail zugesendet und können von diesem gespeichert werden.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Bestellung wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich seine Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung) ändern, ist er verpflichtet, diese Änderungen der Verkäuferin unverzüglich mitzuteilen.

4.2 Macht der Kunde falsche Angaben zu den vorstehend genannten Daten oder unterlässt er es schuldhaft, Änderungen rechtzeitig mitzuteilen, ist Verkäuferin berechtigt, von einem etwaig zustande gekommenen Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt kann in Textform an die bekannte E-Mail-Adresse erfolgen.

5. Preise und Versandkosten

5.1 Die auf den Produktseiten genannten Preise sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle sonstigen Preisbestandteile.

5.2 Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet die Verkäuferin für eine etwaige Lieferung Versandkosten gemäß der Preisliste [Link]. Anfallende Versandkosten werden dem Kunden auf den Produktseiten, im Warenkorbsystem und auf der Bestellseite deutlich mitgeteilt.

5.3 Im Falle eines Widerrufs sind die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware vom Kunden zu tragen.

6. Lieferung

6.1 Die Lieferung erfolgt grundsätzlich nur innerhalb Deutschlands.

6.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen (Montag bis Freitag, Feiertage ausgenommen) nach Zahlungseingang.

6.3 Auf eventuell abweichende Lieferzeiten wird auf der jeweiligen Produktseite hingewiesen. Der Versand der Ware erfolgt im Auftrag der Verkäuferin durch die S-KON eKontor 24 GmbH, Gasstr. 4c, 22761 Hamburg („S-KON“).

7. Zahlung

Der Kaufpreis ist sofort fällig und kann unter Verwendung einer der im Rahmen der Bestellung und nochmals in der Auftragsbestätigung angegebenen Zahlungsmethoden beglichen werden. Der Kaufpreis ist innerhalb von 4 Werktagen nach Zugang der Auftragsbestätigung zu zahlen. Hat der Kunde den Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Werktagen vollständig beglichen, ist die Verkäuferin berechtigt, sofort und ohne Fristsetzung vom Kaufvertrag zurückzutreten. Die Verkäuferin behält sich vor, einzelne Zahlungsmethoden für bestimmte Kunden, einzelne Vertriebswege oder Waren auszuschließen oder an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

8. Zahlung/Verzug bei 0 %-Finanzierung

Abweichend von Ziff. 7 gilt bei einer 0 %-Finanzierung Folgendes:

8.1 Die 0 %-Finanzierung steht nur Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB zur Verfügung, die neben dem Kaufvertrag über die Hardware auch einen laufenden Unitymedia-Servicevertrag haben oder diesen spätestens



im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag über die Hardware abschließen. Die 0%-Finanzierung setzt eine erfolgreiche Identitäts- bzw. Bonitätsprüfung voraus, die während der Kaufabwicklung automatisch anhand Ihrer angegebenen Daten erfolgt.

8.2 Der Käufer hat die vereinbarte einmalige Anzahlung für die Hardware selbsttätig zu leisten. Die Anzahlung ist mit Vertragsschluss (vgl. Ziffer 2 der AGB) fällig. Die Anzahlung kann mittels der im Rahmen der Bestellung angegebenen Zahlungsmethoden geleistet werden. Sie ist im Unitymedia-Shop direkt und ansonsten innerhalb von 4 Werktagen nach Zugang der Auftragsbestätigung bzw. der Aufforderung zur Zahlung auf das in der Auftragsbestätigung genannte Konto zu überweisen oder unter Befolgung der in der Auftragsbestätigung für andere Zahlungsmethoden genannten Anweisungen zu leisten. Hat der Kunde die Anzahlung nicht bis spätestens 10 Werktagen nach Fälligkeit vollständig geleistet, ist die Verkäuferin berechtigt, sofort und ohne Fristsetzung vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Die Verkäuferin behält sich vor, einzelne Zahlungsmethoden für bestimmte Kunden, einzelne Vertriebswege oder Waren auszuschließen oder an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

8.3 Die Zahlung der monatlichen Raten kann ausschließlich per Lastschriftzug erfolgen. Hierzu erteilt der Kunde der Verkäuferin ein SEPA-Lastschriftmandat und wird für ausreichende Deckung des Kontos sorgen. Das Lastschriftmandat gilt bis zu einem etwaigen Widerruf für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag zu entrichtenden Beträge (mit Ausnahme der Anzahlung) einschließlich etwaiger Schadensersatzzahlungen, z.B. infolge einer Verletzung der Pflicht zur fristgemäßen Rücksendung der Hardware nach einem Widerruf des Vertrags.

Die monatlichen Raten werden grundsätzlich, soweit nichts anderes vereinbart ist, nicht vor den im Ratenzahlungsplan genannten Terminen im Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden eingezogen. Etwaige Änderungen der Bankverbindung teilt der Kunde der Verkäuferin umgehend mit und erteilt sodann erneut ein SEPA-Lastschriftmandat.

8.4 Der Kunde hat der Verkäuferin für den Schaden, der der Verkäuferin durch ein nicht eingelöstes oder zurückgereichtes SEPA-Lastschriftmandat einen Pauschalbetrag je fehlgeschlagener Buchung gemäß Preisliste [Link] zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Nichtzahlung nicht zu vertreten hat. Es bleibt dem Kunden unbenommen, nachzuweisen, dass der Verkäuferin überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden als die Pauschale entstanden ist. Das Recht zur Geltendmachung eines weitergehenden Schadens durch die Verkäuferin bleibt unberührt.

8.5 Sollte das SEPA-Lastschriftmandat widerrufen werden und zum nächsten Fälligkeitsdatum nicht (mehr) vorliegen, kommt der Kunde mit Ablauf des Fälligkeitsdatums in Zahlungsverzug (§ 286 Abs. 1 S. 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 BGB). In diesem Fall muss der Kunde ein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilen, um weitere sich aus dem Verzug ergebende Rechtsfolgen zu vermeiden (insbesondere eine Kündigung unter den Voraussetzungen der Ziff. 8.7). Andere Zahlungsarten (insbesondere Überweisung) werden von der Verkäuferin nicht akzeptiert.

8.6 Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die Verkäuferin berechtigt, anstatt der anfallenden Verzugszinsen sowie des Verzugschadens (z.B. eventuelle Inkassogebühren) eine pauschale Mahngebühr gemäß ihrer Preisliste [Link] je Mahnschreiben zu erheben. Es bleibt dem Kunden unbenommen, nachzuweisen, dass der Verkäuferin überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden als die Mahnpauschale entstanden ist. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt unberührt.

8.7 Kommt der Kunde mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug, wird die Verkäuferin dem Kunden eine zweiwöchige Nachfrist zur Zahlung des offenen Betrages unter Androhung der Geltendmachung des gesamten Betrages setzen. Lässt der Kunde diese fruchtlos verstreichen, ist die Verkäuferin berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Mit Wirksamwerden der Kündigung ist der gesamte Restbetrag fällig und mit dem gesetzlichen Zinssatz (§ 288 BGB) zu verzinsen.

9. Eigentumsvorbehalt/Abhandenkommen/Untergang etc.

9.1 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die Ware im Eigentum der Verkäuferin.

9.2 Bei einer 0 %-Finanzierung ist der Kunde verpflichtet, der Verkäuferin einen etwaigen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen, etwaigen Abhandenkommens



(z.B. Diebstahl), den Verlust oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat der Kunde der Verkäuferin ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
9.3 Etwaiger Verlust, Diebstahl, Nutzungsgewährung an Dritte etc. der Ware entbindet den Kunden nicht von der Erfüllung dieses Vertrages.

10. Sachmängelhaftung/Kundendienst/Haftung

10.1 Für die Sachmängelhaftung gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

10.2 Handelt es sich um den Verkauf einer gebrauchten Sache, verjähren Ansprüche wegen Mängeln innerhalb eines Jahres nach Übergabe. Dies gilt nicht, sofern ein Mangel vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht oder arglistig verschwiegen wurde oder durch einen schuldhaft verursachten Mangel eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eintritt.

10.3 Die Verkäuferin kann zur Erfüllung möglicher Ansprüche des Kunden wegen Sachmängeln S-KON einsetzen.

10.4 Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde von der Verkäuferin nicht. Etwaige Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

10.5 Der Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen ist unter https://www.unitymedia.de/privatkunden/hilfe_service/hilfe_themen/.

10.6 Für Personenschäden, die Übernahme einer Garantie und Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz haftet die Verkäuferin unbeschränkt.

10.7 Für sonstige Schäden haftet die Verkäuferin, wenn der Schaden von der Verkäuferin, seinen gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Die Verkäuferin haftet darüber hinaus bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (d.h. Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), in diesen Fällen allerdings begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für die einfache oder leicht fahrlässige Verletzung sonstiger Pflichten ist ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Regelungen, wie das Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

10.8 Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

11. Sonstige Bestimmungen/Plattform zur Online-Streitbeilegung/Streitbeilegungsverfahren

11.1 Der Kunde erklärt sich mit einer Kommunikation ausschließlich auf elektronischem Wege per E-Mail unter der angegebenen E-Mail-Adresse einverstanden. Etwaige Änderungen seiner E-Mail-Adresse wird er der Verkäuferin umgehend mitteilen.

11.2 Die Verkäuferin darf ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen. Die Verkäuferin hat dem Kunden diese Übertragung vor ihrem Wirksamwerden in Textform anzuzeigen. Der Kunde kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Zugang dieser Anzeige für den Zeitpunkt, an dem die Übertragung wirksam wird, kündigen. Die Verkäuferin wird den Kunden in der Anzeige auf dieses Kündigungsrecht hinweisen.

11.3 Die Verkäuferin darf die geschuldeten Leistungen ganz oder teilweise auch durch Dritte erbringen lassen.

11.4 Der Kunde kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Verkäuferin auf einen Dritten übertragen.

11.5 Etwaige Abweichungen von diesen Bedingungen bei Vertragsschluss bedürfen der Textform.

11.6 Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

11.7 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder hat er seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt, ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Köln. Die Verkäuferin ist jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.



11.8 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen dieser Vereinbarung tritt das Gesetzesrecht (§ 306 Abs. 2 BGB). Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht (Regelungslücke) oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt.

11.9 Alle vertraglichen Bestimmungen finden insoweit Anwendung, als gesetzliche Normen, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz, in ihren jeweils geltenden Fassungen nicht zwingend andere Regelungen treffen.

11.10 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

11.11 Die Verkäuferin ist grundsätzlich nicht bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Verkäuferin behält sich jedoch vor, nach Entstehung einer Streitigkeit mit einem Kunden, der Verbraucher (§ 13 BGB) ist, im Einzelfall die Teilnahme an einem Streitschlichtungsverfahren zu vereinbaren.

Stand: August 2017